

Keskinen contra Keck - Die Zweite

Mit der Roland-Rallye im thüringischen Nordhausen geht der Schotter-Cup in die zweite Runde. Die Favoriten heißen erneut Jaakko Keskinen und Rainer Keck.



FINNISCHER FAVORIT: Jaakko Keskinen will auch in Nordhausen siegen

Nach wie vor ist der Nordhäuser Doppelkorn das bekannteste Produkt aus der Stadt am Südrand des Harzes, doch auch die Rallye hat ihren Bekanntheitsgrad steigern können. Bei der 42. ADAC-Roland-Rallye (28. April) geht es um Punkte für den Schotter-Cup, den Volvo Original Cup, die Thüringer Meisterschaft und den HD-Junior-Cup. Die beiden Start-Ziel-Prüfungen (einmal mit 95%, einmal mit 72% Schotteranteil) sind in diesem Jahr verändert worden, unverändert bleibt der Stadtrundkurs, der mitten in Nordhausen durch den Park „Gehege“ führt – zwar mit 86% Asphalt, aber mit der spektakulären Steilabfahrt auf losem Untergrund.

Der Finne Jaakko Keskinen und der Münsterländer Rainer Keck werden ihr Duell von der Rallye Wittenberg in Thüringen fortsetzen. Weitere Mitsubishi-Nennungen liegen von Raphael Ramonat, dem Finnen Veli-Matti Havelin, Mathias Fröhlich im letztjährigen Kleinwächter-Siegerauto und Sönke Milon vor. Die Thüringer Piloten Jörg Mittelsdorf (Subaru Impreza) und Patrick Neidhardt (Audi A4 Quattro) und der Hesse Gerd Tabbert (BMW 325ix) wollen ebenfalls unter die ersten Fünf.

Bei den Zweiradlern werden ebenfalls spannende Kämpfe erwartet. Bei den Seriennahen treffen die ersten Drei von Wittenberg erneut aufeinander: Stephan Dammaschke im Ford Fiesta, Mika Kitola im Honda Civic und Mark Muschiol im Renault Clio. Bei den Gruppe-H- Autos fordern die 1600er von Dark Liebehenschel (Citroen C2) und Michael Grube (Corsa) die 2-Liter-Fahrzeuge von Thomas Böhm (Astra) und Sigi Damm (Audi 80) heraus.

Am Freitagabend und am Samstag bis 9 Uhr befindet sich das Rallyezentrum bei TÜV an der B80 im östlichen Nordhäuser Stadtteil Bielen, danach erfolgt der Umzug zur Sporthalle am Petersberg in der Innenstadt. Von hier starten die über 50 Teams ab 12.30 Uhr, die Zielankunft ist für 17 Uhr geplant. Erstmals (seit vielen Jahren) wird bei der Roland-Rallye die Startreihenfolge umgedreht, damit die „kleinen“ Autos bessere Fahrbedingungen vorfinden und damit bei den Zuschauern die Spannung bis zuletzt erhalten bleibt. Michael Kaisers gelber Trabant trägt die Startnummer 1, während Jaakko Keskinen mit der höchsten Nummer in Nordhausen startet.

Zuschauer erhalten Programmhefte an der Total-Tankstelle an der B80 (Hallesche Straße) und in den beiden Rallyezentren. Mehr Information unter www.schotter-cup.de und www.roland-rallye.de